

wohl dasselbe Gerbehauß, das 1476 in der Nähe der Ölmühle in der Sächsstadt liegt,<sup>1</sup> welche dem Steffan Olleger gehört, nicht zu verwechseln mit dem malendinum olei vor dem Kreuztore.<sup>2</sup> Die Ölmühle in der Sächsstadt übernimmt 1476 Hans Strosberg von N. Bauch.<sup>3</sup> Letzterer wohnt aber 1483 als Gassenschöppe darin.<sup>4</sup>

Bei der Unteren Malzmühle vereinigte sich 1554 der Mühlgraben wieder mit dem Münzbach und floß durch den Unteren Wasserturm aus der Stadt.

<sup>1</sup>) U. III, 404, 45. <sup>2</sup>) U. III, 258, 29. <sup>3</sup>) U. III, 404, 43. <sup>4</sup>) U. III, 458, 7.

